

Gefühlsdusche in Maribor



Nachdem das Team Scuderia Abarth Austria keine guten Erinnerungen an den Rally Maribor aus dem Vorjahr hatte. - bekanntlich ist Michael B?hm in F?hrung liegend (Dieselwertung) in SP f?nf ausgefallen ? war man f?r die Neuauflage mit dem Abarth 500 recht zuversichtlich. Die ersten drei Rallyes in dieser Saison waren mit dem neuen Abarth sehr erfolgreich. Zwei Klassensiege (A7) und ein Podestplatz in der 2WD Wertung waren mehr als man sich angesichts der weit st?rkeren Konkurrenz erwarten durfte .

Die erste Sonderpr?fung, eine Showpr?fung am Freitag Abend in Maribor brachte gleich ein Schockerlebnis f?r das gesamte Team. Michael B?hm touchierte bei einem Links-Turn den Randstein, der Abarth stieg auf der Fahrerseite auf und kippte auf die Seite. Geistesgegenw?rtig stellte Michi B?hm den Motor ab und animierte die Zuschauer den Wagen wieder auf die ?Beine? zu stellen, was auch gelang. Elends lange zwanzig Sekunden dauerte die unbequeme Seitenlage ehe der Abarth seine Fahrt fortsetzen konnte, und sich noch an der 51.Stelle im Gesamtklassement einreichte.

Michael B?hm: ?Ich hab bei diesem U-Turn - so wie alle anderen auch - mit der Handbremse das Heck gesteuert und bin dabei zu weit nach innen zum Randstein gekommen. Durch den Anprall mit dem Rad am Randstein hat der Wagen eine Sto? bekommen und hat sich zur Seite geneigt, und ist auf der Beifahrerseite zum Liegen gekommen. Ich hab noch im Umkippen den Motor ausgemacht und den Zuschauer mit Handzeichen zu verstehen gegeben, dass sie uns aufrichten, was auch gelungen ist. Danke an die vielen ?helfenden H?nde. Danach haben wir die Sonderpr?fung ohne Probleme fertig gefahren und zu unsererer ?berraschung nur knapp 20 Sekunden verloren. ?.

Die Mechaniker-Crew hat den etwas ramponierten Abarth in nur 20 Minuten Servicezeit durchgecheckt, die Beifahrer?r fixiert, eine Kunststoffseitenscheibe montiert und f?r die SP?s am Samstag vorbereitet. Technisch hatte der Abarth bei der publikumswirksamen Seitenlage nichts abbekommen. Am Samstag begann Michael B?hm gleich mit der zweitschnellsten Zeit der 2-Rad Meute und f?hlte sich auf den schnellen und anspruchsvollen Sonderpr?fungen rund um Maribor sichtlich wohl. Auch die tropische Hitze im Auto konnte ihm nichts anhaben. Obwohl Neubauer, Kogler , Rabl und der Slowene Turk im Peugeot weit mehr Leistung zur Verf?gung haben holte B?hm von SP zu SP den R?ckstand auf. Zwei zweite und drei dritte 2 WD-Zeiten zeigten das Potential des Abarth und das fahrerische Talent von Michi B?hm. Am Samstag Mittag lag der Abarth Pilot bereits an der 20. Stelle im Gesamtklassement und hatte noch 21 Sekunden R?ckstand Rabl im Clio. Auf den Slowenen Roc Turk hatte B?hm einen Vorsprung von 2 Sekunden herausgefahren.

Der Nachmittag war ganz nach dem Geschmack von B?hm. Er konnte mit weit st?rkeren Kitcars mithalten, ja sogar schneller fahren und legte in der allerletzten SP mit einer zw?lften Gesamtzeit eine Talentprobe ab und lies den kleinen Abarth so richtig fliegen. Letztendlich reichte es f?r den vierten Platz in der 2-WD Wertung, den zweiten Platz in der Klasse A7 und was noch positiver ist, den zweiten Zwischenrang in der 2WD-Gesamtwertung nach vier Rallyes.

Teamchef Christian B?hm: ?? Michael hat in Maribor gezeigt, dass er sich auch durch ein kleines Hoppala nicht aus der Ruhe bringen l?sst, und den kleinen Abarth mittlerweile schon recht gut im Griff hat. Die

SP-Zeiten spreche für sich und ich bin zuversichtlich für den Rest der Saison. Der zweite Zwischenrang in der 2-WD Wertung ist Bestätigung, dass man mit kontinuierlicher Leistung auch ein Leistungsmanko wettmachen kann. Der neue Abarth 500 ist technisch perfekt, und unser Team bereitet ihn auch immer perfekt vor. Jetzt werden wir uns mal die Beifahrerseite vornehmen um den Abarth 500 wieder salonfähig zu machen. Danach folgen Schotter-Tests um bei der Schneebergland Rallye auch wieder wertvolle Punkte zu machen.?

2WD Wertung Maribor Rally 2010

1.H.Neubauer	Suzuki	1:11.00	
2.H. Danzinger	Ford Fiesta	1:11.37,5	
3.M. Kogler	VW Golf Kitcar	1:12:05	
4.M. Böhmer	Abarth 500	1:12:34,7	15. Gesamt
5.U. Petric	Citroen C2 R2	1:12:34,9	
6. R. Turk	Peugeot 207 RC	1:12:51,7	

Gesamtwertung 2WD nach 4 Rallyes

Neubauer 77

Böhmer 48

Klammer 43

Rabl 42

Danzinger 40

Kogler 26

Turk 19

Sulzinger 18